

10 Jahre Ü-65

Wie ist die Ü-65 entstanden?

Roland Humbel hat bei mir angeregt, eine Pensionierten Gruppe für Wanderungen etc. nach meiner Pensionierung (2009) ins Leben zu rufen.

Bald einmal blieb es nicht nur bei Wanderungen, sondern wir turnten auch und zwar von 16.30 bis 18.00. Die Halle war ab 18.30 durch den Faustball besetzt.

Im Frühjahr 2010 zeichneten sich zwei Dinge ab.

- 1. Die Faustballgruppe stand in Auflösung.**
- 2. Eine grössere Gruppe junger Turner aus dem TV fragte um Mitgliedschaft in der MR nach. Jedoch wollten einige nicht mit 80-jährigen turnen.**

So entstand dann letztlich die Ü-65 Männerriege. Ihr fragt Euch wie der Name Ü-65 entstand. Als ich unsere Turnstunde auf dem Hallenbelegungsplan eintragen liess, habe ich keinen Namen angegeben. So hat uns der damalige Schulhausabwart Walter Meier den Namen Ü-65 gegeben.

Von Anfang an waren wir immer 13 - 14 Turner und zusätzlich 3 – 5 Mitglieder, welche an den ausserturnerischen Anlässen teilnahmen.

Wir haben in der Zwischenzeit viele schöne Anlässe durchgeführt. So haben wir in Villmergen die Fa. IFCO besucht, welche Mehrweg-Gemüse-Harassen reinigen. Auch den Radioweg in Beromünster haben wir zusammen mit unseren Frauen begangen. Ebenfalls mit unseren Frauen haben wir den Üetliberg erklommen (per Bahn). Den Bodensee haben wir innerhalb zweier Jahre mit dem Velo umrundet. Genauso den Genfersee und auch die Aare haben wir von Wildegg bis Neuchâtel abgefahren.

Sicher fallen Euch auch die hier nicht genannten weiteren Anlässe ein.

Leider haben wir in diesen 10 Jahren auch von einigen Turnkollegen für immer Abschied nehmen müssen. So von Ruedi Tanner, Walti Pfister und erst kürzlich von unserem Viceleiter Roger Meier.

Was uns fehlt, ist der Nachwuchs im Turnen aus unserer Aktivriege. Aber was nicht ist kann ja noch werden.